

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Strauchbeerenanbau und -ernte



2013

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 17.02.2014
Artikelnummer: 2030319137004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 - 86 60

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Erläuterungen
Qualitätsbericht
Vorbemerkung

Tabellenteil

- 1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung - Überblick -
DE BW BY BB HE MV NI NW RP SN ST SH TH
- 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.1 Betriebe und Anbaufläche
DE BW BY BB HE MV NI NW RP SN ST SH TH
2.2 Hektarertrag und Erntemenge
DE BW BY BB HE MV NI NW RP SN ST SH TH
- 3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
3.1 Insgesamt
DE
3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung
DE
3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung
DE

DE	=	Deutschland	NW	=	Nordrhein-Westfalen
BW	=	Baden-Württemberg	RP	=	Rheinland-Pfalz
BY	=	Bayern	SN	=	Sachsen
BB	=	Brandenburg	ST	=	Sachsen-Anhalt
HE	=	Hessen	SH	=	Schleswig-Holstein
MV	=	Mecklenburg-Vorpommern	TH	=	Thüringen
NI	=	Niedersachsen			

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand sei 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Abkürzungen

- ha = Hektar
- t = Tonne
- dt = Dezitonne (100 kg)

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Bundesländer werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter Kennziffer C I veröffentlicht.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung 2013, die in der Zeit von September bis Dezember des Erhebungsjahres durchgeführt wurde.

Die Erhebung erfolgte nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes, wonach die Strauchbeerenerhebung allgemein jährlich, beginnend 2012, durchgeführt wird.

In dieser Erhebung werden jährlich die Anbauflächen und Erntemengen der einzelnen Strauchbeerenarten ermittelt.

Auskunftspflichtig sind alle Betriebe, die Strauchbeeren erzeugen und über mindestens 0,5 ha Strauchbeerenfläche im Freiland und/oder 0,1 ha Strauchbeerenfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern verfügen.

Zu beachten ist, dass in der Strauchbeerenerhebung nicht nach Jung- und Ertragsanlagen unterschieden wird, d.h. in den ausgewiesenen Anbauflächen können auch Flächen mit Junganlagen enthalten sein, die noch nicht im Ertrag stehen.

Dies kann dazu führen, dass die berechneten Durchschnittserträge (Quotient aus Erntemenge und Anbaufläche) gegenüber dem tatsächlichen Ertragsniveau in einem erheblichen Umfang unterschätzt sind. Neben den Junganlagen können natürlich auch aus anderen Gründen Nullerträge vorliegen, z.B. durch ungünstige Witterung oder Schädlingsbefall.

Da die Verwendung der Strauchbeerenernte nur alle drei Jahre erhoben wird, kann diese im vorliegenden Bericht 2013 im Vergleich zum Erhebungsjahr 2012 nicht ausgewiesen werden.

Begriffserläuterungen

Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern:

Hierzu zählen Kulturen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit in Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen werden nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80% der Flächen einbezogen.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾	1 276	7 302,87	X	326 104
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹⁾	1 255	7 201,21	X	316 544
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	533	681,32	85,4	58 199
4	Schwarze Johannisbeeren	421	1 706,42	40,1	68 379
5	Himbeeren	562	991,80	43,7	43 381
6	Kulturheidelbeeren	389	2 031,17	50,6	102 769
7	Schwarzer Holunder	116	579,94	X	X
8	Holunderbeeren	97	X	X	15 764
9	Holunderblüten	41	X	X	249
10	Sanddorn (abgeerntet)	26	193,60	18,7	3 616
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	29	417,39	X	X
12	Stachelbeeren	299	224,73	61,5	13 819
13	Brombeeren	257	123,02	51,1	6 292
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	78	251,82	X	4 324
15	zusammen	101	101,66	X	9 560
16	Himbeeren	86	78,59	95,1	7 477
17	Sonstige Strauchbeeren darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung	33	23,06	X	2 083
18	zusammen	212	1 685,41	X	32 084
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	203	1 666,13	X	30 819
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	9	19,29	X	1 265

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾	447	1 583,87	X	79 836
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹⁾	439	1 556,53	X	77 773
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	262	312,00	84,5	26 378
4	Schwarze Johannisbeeren	187	648,29	36,0	23 317
5	Himbeeren	214	316,58	41,7	13 205
6	Kulturheidelbeeren	68	59,78	39,7	2 372
7	Schwarzer Holunder	21	15,32	X	X
8	Holunderbeeren	17	X	X	438
9	Holunderblüten	7	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	2	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	3	0,17	X	X
12	Stachelbeeren	160	117,94	69,4	8 188
13	Brombeeren	125	71,08	52,2	3 709
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	18	.	X	.
15	zusammen	39	27,33	X	2 064
16	Himbeeren	32	20,60	67,9	1 400
17	Sonstige Strauchbeeren darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung	13	6,73	X	664
18	zusammen	34	71,74	X	2 313
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	33	69,37	X	.
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	1	2,38	X	.

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Bayern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾	143	975,51	X	40 835
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹⁾	142	965,51	X	40 216
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	36	97,85	118,8	11 620
4	Schwarze Johannisbeeren	39	379,86	41,7	15 821
5	Himbeeren	76	182,70	24,0	4 391
6	Kulturheidelbeeren	55	142,13	27,8	3 947
7	Schwarzer Holunder	23	116,52	X	X
8	Holunderbeeren	21	X	X	2 523
9	Holunderblüten	12	X	X	54
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	15	5,88	71,2	418
13	Brombeeren	21	9,49	37,4	355
14	Sonstige Strauchbeeren	12	31,09	X	1 141
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern				
15	zusammen	7	10,00	X	619
16	Himbeeren	7	.	67,6	.
17	Sonstige Strauchbeeren	2	.	X	.
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
18	zusammen	38	142,15	X	5 031
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	35	137,47	X	.
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	3	4,68	X	.

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Brandenburg

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾	48	528,91	X	9 724
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹⁾	48	527,77	X	9 531
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	9	2,94	20,0	59
4	Schwarze Johannisbeeren	9	2,02	15,9	32
5	Himbeeren	11	13,21	15,4	204
6	Kulturheidelbeeren	18	107,27	44,0	4 719
7	Schwarzer Holunder	10	35,55	X	X
8	Holunderbeeren	7	X	X	343
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	9	119,54	18,0	2 154
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	15	198,33	X	X
12	Stachelbeeren	3	.	.	.
13	Brombeeren	5	1,59	4,0	6
14	Sonstige Strauchbeeren	5	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern				
15	zusammen	1	1,13	X	193
16	Himbeeren	1	0,36	109,8	40
17	Sonstige Strauchbeeren	1	0,77	X	154
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
18	zusammen	18	318,23	X	1 752
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	18	318,23	X	1 752
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	-	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Hessen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾	60	277,23	X	8 768
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹⁾	58	270,37	X	8 205
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	22	7,22	47,4	342
4	Schwarze Johannisbeeren	23	25,54	.	.
5	Himbeeren	28	65,93	50,6	3 338
6	Kulturheidelbeeren	7	37,47	.	.
7	Schwarzer Holunder	17	95,63	X	X
8	Holunderbeeren	16	X	X	1 345
9	Holunderblüten	8	X	X	153
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	8	1,47	.	.
13	Brombeeren	13	8,35	52,8	441
14	Sonstige Strauchbeeren	6	28,76	X	314
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern				
15	zusammen	9	6,86	X	563
16	Himbeeren	8	.	84,2	.
17	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	.
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
18	zusammen	15	123,65	X	1 484
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	14	.	X	.
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	1	.	X	.

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾	26	585,18	X	16 179
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹⁾	26	585,18	X	16 179
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	7	5,41	23,9	129
4	Schwarze Johannisbeeren	7	312,75	.	.
5	Himbeeren	6	7,83	41,2	323
6	Kulturheidelbeeren	6	32,35	32,1	1 039
7	Schwarzer Holunder	4	35,40	X	X
8	Holunderbeeren	2	X	X	.
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	7	49,80	13,8	688
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	5	137,94	X	X
12	Stachelbeeren	1	.	.	.
13	Brombeeren	2	.	.	.
14	Sonstige Strauchbeeren	2	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern				
15	zusammen	-	-	X	-
16	Himbeeren	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	-	-	X	-
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
18	zusammen	14	246,12	X	1 168
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	14	246,12	X	1 168
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	-	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾	240	1 808,29	X	99 510
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹⁾	236	1 790,68	X	97 679
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	55	33,82	68,2	2 306
4	Schwarze Johannisbeeren	47	69,09	33,3	2 302
5	Himbeeren	76	174,75	61,2	10 703
6	Kulturheidelbeeren	154	1 415,53	55,9	79 178
7	Schwarzer Holunder	8	29,28	X	X
8	Holunderbeeren	7	X	X	644
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	2	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	2	.	X	X
12	Stachelbeeren	32	20,70	72,2	1 495
13	Brombeeren	30	11,71	50,8	595
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	9	.	X	.
15	zusammen	16	17,61	X	1 831
16	Himbeeren	12	10,46	130,7	1 367
17	Sonstige Strauchbeeren darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung	10	7,15	X	464
18	zusammen	35	249,22	X	7 781
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	33	.	X	.
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	2	.	X	.

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾	142	625,93	X	43 627
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹⁾	137	590,12	X	39 639
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	77	157,59	89,3	14 066
4	Schwarze Johannisbeeren	53	139,46	62,8	8 756
5	Himbeeren	76	85,05	58,7	4 989
6	Kulturheidelbeeren	42	130,02	50,3	6 535
7	Schwarzer Holunder	5	.	X	X
8	Holunderbeeren	5	X	X	.
9	Holunderblüten	3	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	3	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	51	31,19	40,7	1 270
13	Brombeeren	40	12,52	59,4	743
14	Sonstige Strauchbeeren	7	1,16	X	5
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern				
15	zusammen	21	35,81	X	3 988
16	Himbeeren	18	29,44	110,9	3 265
17	Sonstige Strauchbeeren	6	6,38	X	723
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
18	zusammen	16	54,45	X	1 923
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	15	.	X	.
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	1	.	X	.

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

**1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -**

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾	48	255,50	X	10 191
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹⁾	48	254,68	X	10 132
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	26	41,68	55,0	2 294
4	Schwarze Johannisbeeren	14	5,88	33,6	197
5	Himbeeren	22	43,71	50,1	2 189
6	Kulturheidelbeeren	5	4,55	38,3	174
7	Schwarzer Holunder	.	.	X	X
8	Holunderbeeren	7	X	X	4 883
9	Holunderblüten	.	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	12	5,20	16,2	84
13	Brombeeren	11	5,07	60,2	305
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	.	.	X	.
15	zusammen	4	0,82	X	60
16	Himbeeren	4	0,82	72,6	60
17	Sonstige Strauchbeeren darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung	-	-	X	-
18	zusammen	.	.	X	.
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	.	.	X	.
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	-	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Sachsen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾	37	219,52	X	4 460
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹⁾	37	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	11	10,28	57,6	592
4	Schwarze Johannisbeeren	11	48,15	7,0	335
5	Himbeeren	14	23,93	12,4	297
6	Kulturheidelbeeren	13	32,55	24,3	789
7	Schwarzer Holunder	2	.	X	X
8	Holunderbeeren	2	X	X	.
9	Holunderblüten	-	X	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	4	0,75	32,6	24
13	Brombeeren	4	1,18	66,9	79
14	Sonstige Strauchbeeren	9	100,12	X	2 171
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern				
15	zusammen	1	.	X	.
16	Himbeeren	1	.	.	.
17	Sonstige Strauchbeeren	-	-	X	-
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
18	zusammen	9	.	X	2 253
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	9	.	X	2 253
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	-	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾	17	142,47	X	1 317
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹⁾	17	142,47	X	1 317
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	5	5,19	17,5	91
4	Schwarze Johannisbeeren	7	9,27	13,6	126
5	Himbeeren	6	3,90	.	.
6	Kulturheidelbeeren	3	6,70	22,5	151
7	Schwarzer Holunder	4	1,52	X	X
8	Holunderbeeren	4	X	X	7
9	Holunderblüten	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	3	76,76	X	X
12	Stachelbeeren	1	.	.	.
13	Brombeeren	-	-	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren	3	6,23	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern				
15	zusammen	-	-	X	-
16	Himbeeren	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	-	-	X	-
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
18	zusammen	9	123,86	X	.
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	9	123,86	X	.
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	-	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾	45	155,34	X	5 585
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹⁾	44	154,30	X	5 473
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	13	2,36	37,1	87
4	Schwarze Johannisbeeren	14	2,93	31,1	91
5	Himbeeren	24	65,56	52,5	3 439
6	Kulturheidelbeeren	18	62,83	28,3	1 778
7	Schwarzer Holunder	5	13,30	X	X
8	Holunderbeeren	4	X	X	29
9	Holunderblüten	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	1	.	X	X
12	Stachelbeeren	5	0,55	22,1	12
13	Brombeeren	3	0,65	46,2	30
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	2	.	X	.
15	zusammen	2	1,04	X	113
16	Himbeeren	2	1,04	107,9	113
17	Sonstige Strauchbeeren darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung	-	-	X	-
18	zusammen	8	48,85	X	935
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	7	48,85	X	929
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	1	3,00	X	6

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Thüringen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹⁾	20	139,08	X	5 810
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹⁾	20	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	7	4,07	44,6	182
4	Schwarze Johannisbeeren	8	62,86	50,9	3 200
5	Himbeeren	7	4,73	14,0	66
6	Kulturheidelbeeren	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	10	62,39	X	X
8	Holunderbeeren	5	X	X	2 218
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	5	1,71	36,9	63
13	Brombeeren	2	.	.	.
14	Sonstige Strauchbeeren	3	2,88	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern				
15	zusammen	1	.	X	.
16	Himbeeren	1	.	.	.
17	Sonstige Strauchbeeren	-	-	X	-
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
18	zusammen	7	54,50	X	1 733
19	mit vollständig ökologischer Erzeugung	7	54,50	X	1 733
20	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²⁾	-	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt und zwar im Freiland	1 276	7 302,87	1 064	5 617,46	203	1 666,13	9	19,29
2	zusammen	1 255	7 201,21	1 043	5 517,52	203	.	9	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	533	681,32	468	626,29	60	51,40	5	3,63
4	Schwarze Johannisbeeren	421	1 706,42	352	1 544,53	65	158,65	4	3,25
5	Himbeeren	562	991,80	507	957,89	51	.	4	.
6	Kulturheidelbeeren	389	2 031,17	335	1 785,04	51	.	3	.
7	Schwarzer Holunder	116	579,94	55	173,39	60	.	1	.
8	Holunderbeeren	97	X	46	X	50	X	1	X
9	Holunderblüten	41	X	16	X	24	X	1	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	26	193,60	7	.	19	.	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	29	417,39	11	35,98	18	381,41	–	–
12	Stachelbeeren	299	224,73	266	198,08	31	.	2	.
13	Brombeeren	257	123,02	228	116,63	27	.	2	.
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	78	251,82	33	.	43	185,31	2	.
15	zusammen	101	101,66	94	99,94	6	.	1	.
16	Himbeeren	86	78,59	79	.	6	1,32	1	.
17	Sonstige Strauchbeeren	33	23,06	32	.	1	.	–	–

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	447	1 583,87	413	1 512,13	33	69,37	1	2,38
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	439	1 556,53	405	1 485,23	33	.	1	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	262	312,00	243	297,56	18	14,20	1	0,25
4	Schwarze Johannisbeeren	187	648,29	170	621,77	16	25,11	1	1,41
5	Himbeeren	214	316,58	196	305,32	17	.	1	.
6	Kulturheidelbeeren	68	59,78	61	57,56	6	2,16	1	0,06
7	Schwarzer Holunder	21	15,32	15	8,58	6	6,74	-	-
8	Holunderbeeren	17	X	13	X	4	X	-	X
9	Holunderblüten	7	X	5	X	2	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	2	.	2	.	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	3	0,17	3	0,17	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	160	117,94	148	115,60	11	2,21	1	0,13
13	Brombeeren	125	71,08	118	69,22	6	.	1	.
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	18	.	11	.	7	5,93	-	-
15	zusammen	39	27,33	36	26,89	2	.	1	.
16	Himbeeren	32	20,60	29	20,16	2	.	1	.
17	Sonstige Strauchbeeren	13	6,73	13	6,73	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Bayern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt und zwar im Freiland	143	975,51	105	833,37	35	137,47	3	4,68
2	zusammen	142	965,51	104	.	35	.	3	4,68
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	36	97,85	28	80,76	7	.	1	.
4	Schwarze Johannisbeeren	39	379,86	32	373,02	6	.	1	.
5	Himbeeren	76	182,70	66	174,95	8	.	2	.
6	Kulturheidelbeeren	55	142,13	46	132,00	7	.	2	.
7	Schwarzer Holunder	23	116,52	8	43,32	15	73,20	-	-
8	Holunderbeeren	21	X	7	X	14	X	-	X
9	Holunderblüten	12	X	3	X	9	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	15	5,88	13	.	2	.	-	-
13	Brombeeren	21	9,49	17	.	4	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	12	31,09	4	9,04	8	22,06	-	-
15	zusammen	7	10,00	5	.	2	.	-	-
16	Himbeeren	7	.	5	.	2	.	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	2	.	1	.	1	.	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Brandenburg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt und zwar im Freiland	48	528,91	30	210,68	18	318,23	–	–
2	zusammen	48	527,77	30	209,54	18	318,23	–	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	9	2,94	7	.	2	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	9	2,02	7	.	2	.	–	–
5	Himbeeren	11	13,21	9	.	2	.	–	–
6	Kulturheidelbeeren	18	107,27	16	.	2	.	–	–
7	Schwarzer Holunder	10	35,55	5	16,64	5	18,91	–	–
8	Holunderbeeren	7	X	4	X	3	X	–	X
9	Holunderblüten	2	X	1	X	1	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	9	119,54	2	.	7	.	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	15	198,33	6	32,31	9	166,02	–	–
12	Stachelbeeren	3	.	2	.	1	.	–	–
13	Brombeeren	5	1,59	3	.	2	.	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	5	.	2	.	3	22,77	–	–
15	zusammen	1	1,13	1	1,13	–	–	–	–
16	Himbeeren	1	0,36	1	0,36	–	–	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	1	0,77	1	0,77	–	–	–	–

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Hessen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	60	277,23	45	153,58	14	.	1	.
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	58	270,37	43	146,72	14	.	1	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	22	7,22	20	.	2	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	23	25,54	17	13,31	5	.	1	.
5	Himbeeren	28	65,93	27	.	1	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	7	37,47	7	37,47	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	17	95,63	6	11,48	10	.	1	.
8	Holunderbeeren	16	X	6	X	9	X	1	X
9	Holunderblüten	8	X	4	X	3	X	1	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	8	1,47	8	1,47	-	-	-	-
13	Brombeeren	13	8,35	12	.	1	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	6	28,76	1	.	5	.	-	-
15	zusammen	9	6,86	9	6,86	-	-	-	-
16	Himbeeren	8	.	8	.	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	1	.	1	.	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	26	585,18	12	339,07	14	246,12	-	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	26	585,18	12	339,07	14	246,12	-	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	7	5,41	3	1,61	4	3,80	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	7	312,75	4	.	3	.	-	-
5	Himbeeren	6	7,83	6	7,83	-	-	-	-
6	Kulturheidelbeeren	6	32,35	4	.	2	.	-	-
7	Schwarzer Holunder	4	35,40	1	.	3	.	-	-
8	Holunderbeeren	2	X	-	X	2	X	-	X
9	Holunderblüten	2	X	-	X	2	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	7	49,80	-	-	7	49,80	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	5	137,94	-	-	5	137,94	-	-
12	Stachelbeeren	1	.	1	.	-	-	-	-
13	Brombeeren	2	.	2	.	-	-	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	2	.	-	-	2	.	-	-
15	zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Himbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt und zwar im Freiland	240	1 808,29	205	.	33	.	2	.
2	zusammen	236	1 790,68	201	.	33	.	2	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	55	33,82	47	.	6	.	2	.
4	Schwarze Johannisbeeren	47	69,09	36	.	10	.	1	.
5	Himbeeren	76	174,75	71	.	4	.	1	.
6	Kulturheidelbeeren	154	1 415,53	132	1 244,74	22	170,78	–	–
7	Schwarzer Holunder	8	29,28	3	.	5	.	–	–
8	Holunderbeeren	7	X	2	X	5	X	–	X
9	Holunderblüten	2	X	–	X	2	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	2	.	1	.	1	.	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	2	.	1	.	1	.	–	–
12	Stachelbeeren	32	20,70	28	.	3	.	1	.
13	Brombeeren	30	11,71	26	.	3	.	1	.
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	9	.	4	.	4	5,21	1	.
15	zusammen	16	17,61	16	17,61	–	–	–	–
16	Himbeeren	12	10,46	12	10,46	–	–	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	10	7,15	10	7,15	–	–	–	–

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt und zwar im Freiland	142	625,93	126	.	15	.	1	.
2	zusammen	137	590,12	121	.	15	.	1	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	77	157,59	68	.	8	.	1	.
4	Schwarze Johannisbeeren	53	139,46	45	125,93	8	13,53	–	–
5	Himbeeren	76	85,05	69	82,04	7	3,01	–	–
6	Kulturheidelbeeren	42	130,02	38	112,87	4	17,15	–	–
7	Schwarzer Holunder	5	.	3	.	2	.	–	–
8	Holunderbeeren	5	X	3	X	2	X	–	X
9	Holunderblüten	3	X	2	X	1	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	3	.	1	.	2	.	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Stachelbeeren	51	31,19	45	30,12	6	1,07	–	–
13	Brombeeren	40	12,52	34	11,56	6	0,95	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	7	1,16	4	.	3	.	–	–
15	zusammen	21	35,81	20	.	1	.	–	–
16	Himbeeren	18	29,44	17	.	1	.	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	6	6,38	6	6,38	–	–	–	–

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt und zwar im Freiland	48	255,50	.	.	.	.	-	-
2	zusammen	48	254,68	.	.	.	.	-	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	26	41,68	.	.	.	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	14	5,88	.	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	22	43,71	19	42,78	3	0,93	-	-
6	Kulturheidelbeeren	5	4,55	5	4,55	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	.	.	.	.	.	.	-	-
8	Holunderbeeren	7	X	3	X	4	X	-	X
9	Holunderblüten	.	X	.	X	-	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	.	.	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	12	5,20	.	.	.	.	-	-
13	Brombeeren	11	5,07	.	.	.	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	.	.	.	.	-	-	-	-
15	zusammen	4	0,82	.	.	.	.	-	-
16	Himbeeren	4	0,82	.	.	.	.	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Sachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	37	219,52	28	.	9	.	-	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	37	.	28	113,92	9	.	-	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	11	10,28	9	.	2	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	11	48,15	9	.	2	.	-	-
5	Himbeeren	14	23,93	12	.	2	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	13	32,55	9	24,94	4	7,61	-	-
7	Schwarzer Holunder	2	.	2	.	-	-	-	-
8	Holunderbeeren	2	X	2	X	-	X	-	X
9	Holunderblüten	-	X	-	X	-	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	4	0,75	3	.	1	.	-	-
13	Brombeeren	4	1,18	3	.	1	.	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	9	100,12	4	8,37	5	91,75	-	-
15	zusammen	1	.	1	.	-	-	-	-
16	Himbeeren	1	.	1	.	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	17	142,47	8	18,61	9	123,86	–	–
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	17	142,47	8	18,61	9	123,86	–	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	5	5,19	2	.	3	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	7	9,27	3	6,86	4	2,41	–	–
5	Himbeeren	6	3,90	3	.	3	.	–	–
6	Kulturheidelbeeren	3	6,70	3	6,70	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	4	1,52	–	–	4	1,52	–	–
8	Holunderbeeren	4	X	–	X	4	X	–	X
9	Holunderblüten	1	X	–	X	1	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	–	–	1	.	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	3	76,76	–	–	3	76,76	–	–
12	Stachelbeeren	1	.	–	–	1	.	–	–
13	Brombeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	3	6,23	1	.	2	.	–	–
15	zusammen	–	–	–	–	–	–	–	–
16	Himbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt und zwar im Freiland	45	155,34	37	106,49	7	.	1	.
2	zusammen	44	154,30	36	105,44	7	.	1	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	13	2,36	11	.	2	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	14	2,93	12	.	2	.	-	-
5	Himbeeren	24	65,56	24	65,56	-	-	-	-
6	Kulturheidelbeeren	18	62,83	14	30,92	4	31,91	-	-
7	Schwarzer Holunder	5	13,30	2	.	3	.	-	-
8	Holunderbeeren	4	X	2	X	2	X	-	X
9	Holunderblüten	1	X	-	X	1	X	-	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	-	-	1	.	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	1	.	1	.	-	-	-	-
12	Stachelbeeren	5	0,55	5	0,55	-	-	-	-
13	Brombeeren	3	0,65	3	0,65	-	-	-	-
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	2	.	-	-	1	.	1	.
15	zusammen	2	1,04	2	1,04	-	-	-	-
16	Himbeeren	2	1,04	2	1,04	-	-	-	-
17	Sonstige Strauchbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Thüringen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt und zwar im Freiland	20	139,08	13	84,58	7	54,50	–	–
2	zusammen	20	.	13	.	7	54,50	–	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	7	4,07	5	.	2	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	8	62,86	4	.	4	.	–	–
5	Himbeeren	7	4,73	4	.	3	.	–	–
6	Kulturheidelbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	10	62,39	7	.	3	.	–	–
8	Holunderbeeren	5	X	4	X	1	X	–	X
9	Holunderblüten	2	X	–	X	2	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Stachelbeeren	5	1,71	2	.	3	.	–	–
13	Brombeeren	2	.	–	–	2	.	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	3	2,88	–	–	3	2,88	–	–
15	zusammen	1	.	1	.	–	–	–	–
16	Himbeeren	1	.	1	.	–	–	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–

1) Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾	X	326 104	X	294 020	X	30 819	X	1 265
2	und zwar im Freiland zusammen ¹⁾	X	316 544	X	284 551	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	85,4	58 199	88,1	55 194	50,7	2 606	109,9	399
4	Schwarze Johannisbeeren	40,1	68 379	41,6	64 176	25,6	4 062	43,7	142
5	Himbeeren	43,7	43 381	44,0	42 136	19,7	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	50,6	102 769	52,7	94 014	35,8	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	15 764	X	.	X	8 213	X	.
9	Holunderblüten	X	249	X	74	X	.	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	18,7	3 616	.	.	16,7	.	-	-
11	Stachelbeeren	61,5	13 819	66,3	13 131	25,8	.	.	.
12	Brombeeren	51,1	6 292	53,0	6 181	17,4	.	.	.
13	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	X	4 324	X	.	X	2 784	X	.
14	zusammen	X	9 560	X	9 469	X	.	X	.
15	Himbeeren	95,1	7 477	95,8	.	58,6	77	.	.
16	Sonstige Strauchbeeren	X	2 083	X	.	X	.	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾	X	79 836	X	77 523	X	.	X	.
2	und zwar im Freiland zusammen ¹⁾	X	77 773	X	75 489	X	2 110	X	174
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	84,5	26 378	86,1	25 632	50,3	714	130,0	32
4	Schwarze Johannisbeeren	36,0	23 317	36,0	22 414	31,4	788	81,6	115
5	Himbeeren	41,7	13 205	42,3	12 901	.	283	.	20
6	Kulturheidelbeeren	39,7	2 372	40,1	2 306	30,2	65	15,0	1
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	438	X	333	X	105	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	.	X	.	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	.	.	-	-	-	-
11	Stachelbeeren	69,4	8 188	70,3	8 121	28,1	62	34,6	5
12	Brombeeren	52,2	3 709	53,1	3 673	.	35	.	2
13	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	X	.	X	.	X	.	X	-
14	zusammen	X	2 064	X	2 034	X	.	X	.
15	Himbeeren	67,9	1 400	67,9	1 370	.	.	50,0	.
16	Sonstige Strauchbeeren	X	664	X	664	X	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Bayern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾	X	40 835	X	35 804	X	.	X	.
2	und zwar im Freiland zusammen ¹⁾	X	40 216	X	.	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	118,8	11 620	127,7	10 312	.	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	41,7	15 821	41,6	15 536	.	.	.	.
5	Himbeeren	24,0	4 391	21,2	3 713	11,6	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	27,8	3 947	28,4	3 747	21,6	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	2 523	X	893	X	1 630	X	-
9	Holunderblüten	X	54	X	13	X	41	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Stachelbeeren	71,2	418	41,3	.	.	.	-	-
12	Brombeeren	37,4	355	38,1	.	7,1	.	-	-
13	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	X	1 141	X	.	X	.	X	-
14	zusammen	X	619	X	.	X	.	X	-
15	Himbeeren	67,6	.	67,5	.	.	.	-	-
16	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	.	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Brandenburg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾	X	9 724	X	7 972	X	1 752	X	-
2	und zwar im Freiland zusammen ¹⁾	X	9 531	X	7 779	X	1 752	X	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	20,0	59	18,9	.	.	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	15,9	32	16,7	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	15,4	204	15,0	.	.	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	44,0	4 719	43,7	.	.	.	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	343	X	.	X	.	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	.	X	.	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	18,0	2 154	.	.	14,6	.	-	-
11	Stachelbeeren	.	.	.	.	.	.	-	-
12	Brombeeren	4,0	6	24,5	.	.	.	-	-
13	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	X	.	X	.	X	.	X	-
14	zusammen	X	193	X	193	X	-	X	-
15	Himbeeren	109,8	40	109,8	40	-	-	-	-
16	Sonstige Strauchbeeren	X	154	X	154	X	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Hessen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾	X	8 768	X	7 284	X	.	X	.
2	und zwar im Freiland zusammen ¹⁾	X	8 205	X	6 721	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	47,4	342	55,9	.	.	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	.	.	20,4	272	.	.	.	.
5	Himbeeren	50,6	3 338	50,8	3 338	–	–	–	–
6	Kulturheidelbeeren	.	.	.	.	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	1 345	X	.	X	1 082	X	.
9	Holunderblüten	X	153	X	.	X	125	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Stachelbeeren	.	.	.	.	–	–	–	–
12	Brombeeren	52,8	441	.	.	.	.	–	–
13	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	X	314	X	–	X	314	X	–
14	zusammen	X	563	X	563	X	–	X	–
15	Himbeeren	84,2	.	84,2	.	–	–	–	–
16	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	–	X	–

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾	X	16 179	X	15 012	X	1 168	X	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen ¹⁾	X	16 179	X	15 012	X	1 168	X	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	23,9	129	.	.	.	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	.	.	.	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	41,2	323	41,2	323	-	-	-	-
6	Kulturheidelbeeren	32,1	1 039	.	.	.	.	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	.	X	-	X	.	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	-	X	.	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	13,8	688	-	-	13,8	688	-	-
11	Stachelbeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
12	Brombeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
13	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	-	X	.	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern								
14	zusammen	X	-	X	-	X	-	X	-
15	Himbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾	X	99 510	X	91 729	X	.	X	.
2	und zwar im Freiland zusammen ¹⁾	X	97 679	X	89 898	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	68,2	2 306	72,9	2 241	21,9	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	33,3	2 302	52,0	1 518	19,9	.	.	.
5	Himbeeren	61,2	10 703	.	.	.	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	55,9	79 178	58,5	72 758	37,6	6 420	–	–
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	644	X	.	X	.	X	–
9	Holunderblüten	X	.	X	–	X	.	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	.	.	.	.	–	–
11	Stachelbeeren	72,2	1 495	.	.	.	.	.	.
12	Brombeeren	50,8	595	.	.	.	.	.	.
13	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	X	.	X	415	X	.	X	.
14	zusammen	X	1 831	X	1 831	X	–	X	–
15	Himbeeren	130,7	1 367	130,7	1 367	–	–	–	–
16	Sonstige Strauchbeeren	X	464	X	464	X	–	X	–

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾	X	43 627	X	41 704	X	.	X	.
2	und zwar im Freiland zusammen ¹⁾	X	39 639	X	37 716	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	89,3	14 066	89,8	.	68,6	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	62,8	8 756	66,4	8 361	29,2	395	–	–
5	Himbeeren	58,7	4 989	59,7	4 895	31,0	93	–	–
6	Kulturheidelbeeren	50,3	6 535	53,3	6 018	30,1	517	–	–
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	.	X	.	X	.	X	–
9	Holunderblüten	X	.	X	.	X	.	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	–	–	.	.	–	–
11	Stachelbeeren	40,7	1 270	41,5	1 250	18,1	19	–	–
12	Brombeeren	59,4	743	60,9	704	40,8	39	–	–
13	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	X	5	X	.	X	.	X	–
14	zusammen	X	3 988	X	3 988	X	–	X	–
15	Himbeeren	110,9	3 265	.	3 265	–	–	–	–
16	Sonstige Strauchbeeren	X	723	X	723	X	–	X	–

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾	X	10 191	X	.	X	.	X	-
	und zwar im Freiland								
2	zusammen ¹⁾	X	10 132	X	.	X	.	X	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	55,0	2 294	55,8	.	.	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	33,6	197	37,6	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	50,1	2 189	50,8	.	.	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	38,3	174	38,3	174	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	4 883	X	.	X	.	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	.	X	-	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	.	.	-	-	-	-
11	Stachelbeeren	16,2	84	18,2	.	.	.	-	-
12	Brombeeren	60,2	305	61,5	.	.	.	-	-
13	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	-	X	-
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern								
14	zusammen	X	60	X	.	X	.	X	-
15	Himbeeren	72,6	60	98,0	.	.	.	-	-
16	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Sachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾	X	4 460	X	2 207	X	2 253	X	–
2	und zwar im Freiland zusammen ¹⁾	X	.	X	.	X	2 253	X	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	57,6	592	.	.	.	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	7,0	335	.	.	.	.	–	–
5	Himbeeren	12,4	297	.	.	.	.	–	–
6	Kulturheidelbeeren	24,3	789	.	.	.	.	–	–
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	.	X	.	X	–	X	–
9	Holunderblüten	X	–	X	–	X	–	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Stachelbeeren	32,6	24	.	.	.	.	–	–
12	Brombeeren	66,9	79	.	.	.	.	–	–
13	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	X	2 171	X	.	X	.	X	–
14	zusammen	X	.	X	.	X	–	X	–
15	Himbeeren	.	.	.	.	–	–	–	–
16	Sonstige Strauchbeeren	X	–	X	–	X	–	X	–

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾	X	1 317	X	.	X	.	X	-
2	und zwar im Freiland zusammen ¹⁾	X	1 317	X	.	X	.	X	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	17,5	91	.	.	.	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	13,6	126	.	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	.	.	.	.	.	3	-	-
6	Kulturheidelbeeren	22,5	151	22,5	151	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	7	X	-	X	7	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	-	X	.	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	-	-	.	.	-	-
11	Stachelbeeren	.	.	-	-	.	.	-	-
12	Brombeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	X	.	X	.	X	.	X	-
14	zusammen	X	-	X	-	X	-	X	-
15	Himbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾	X	5 585	X	4 650	X	.	X	.
2	und zwar im Freiland zusammen ¹⁾	X	5 473	X	4 538	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	37,1	87	.	.	.	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	31,1	91	.	.	.	.	–	–
5	Himbeeren	52,5	3 439	52,5	3 439	–	–	–	–
6	Kulturheidelbeeren	28,3	1 778	.	.	.	.	–	–
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	29	X	.	X	.	X	–
9	Holunderblüten	X	.	X	–	X	.	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	–	–	.	.	–	–
11	Stachelbeeren	22,1	12	22,1	12	–	–	–	–
12	Brombeeren	46,2	30	46,2	30	–	–	–	–
13	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	X	.	X	–	X	.	X	.
14	zusammen	X	113	X	113	X	–	X	–
15	Himbeeren	107,9	113	107,9	113	–	–	–	–
16	Sonstige Strauchbeeren	X	–	X	–	X	–	X	–

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Thüringen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹⁾	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²⁾	Erntemenge ³⁾
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹⁾	X	5 810	X	4 077	X	1 733	X	-
2	und zwar im Freiland zusammen ¹⁾	X	.	X	.	X	1 733	X	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	44,6	182	49,2	.	.	.	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	50,9	3 200	.	.	.	.	-	-
5	Himbeeren	14,0	66	17,4	.	.	.	-	-
6	Kulturheidelbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	2 218	X	.	X	.	X	-
9	Holunderblüten	X	.	X	-	X	.	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Stachelbeeren	36,9	63	.	.	.	.	-	-
12	Brombeeren	.	.	-	-	.	.	-	-
13	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	X	.	X	-	X	.	X	-
14	zusammen	X	.	X	.	X	-	X	-
15	Himbeeren	.	.	.	.	-	-	-	-
16	Sonstige Strauchbeeren	X	-	X	-	X	-	X	-

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2) Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3) Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
3.1 Insgesamt

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar				
			im Freiland				
			zusammen	Rote und Weiße Johannis- beeren	Schwarze Johannis- beeren	Himbeeren	Kulturheidel- beeren
1	2	3	4	5	6		

Betriebe

1	unter 0,5	10	4	3	1	2	1
2	0,5 - 1	330	325	166	103	173	74
3	1 - 2	294	292	139	100	131	86
4	2 - 3	175	173	71	56	92	57
5	3 - 5	152	148	67	59	64	52
6	5 - 10	160	159	48	53	58	56
7	10 - 20	83	82	25	21	25	32
8	20 und mehr	72	72	14	28	17	31
9	Insgesamt	1 276	1 255	533	421	562	389

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	2,90	0,77	0,13	.	.	.
11	0,5 - 1	234,94	227,48	54,33	.	.	.
12	1 - 2	407,76	398,33	78,81	34,00	109,46	84,37
13	2 - 3	429,87	417,93	59,20	36,71	125,12	99,32
14	3 - 5	576,89	552,80	74,77	64,18	121,29	130,49
15	5 - 10	1 105,79	1 090,63	122,67	240,18	186,55	318,19
16	10 - 20	1 142,90	1 114,26	134,07	188,27	183,75	318,22
17	20 und mehr	3 401,82	3 399,02	157,34	1 127,45	186,28	1 042,37
18	Insgesamt	7 302,87	7 201,21	681,32	1 706,42	991,80	2 031,17

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus

Noch: 3.1 Insgesamt

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeerenanbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar					
		im Freiland					
		Schwarzer Holunder	Sanddorn (abgeerntet)	Sanddorn (nicht abgeerntet)	Stachelbeeren	Brombeeren	Sonstige Strauchbeeren
		7	8	9	10	11	12

Betriebe

1	unter 0,5	-	-	-	2	2	-
2	0,5 - 1	22	1	2	80	65	15
3	1 - 2	24	4	4	80	65	16
4	2 - 3	16	2	3	50	44	16
5	3 - 5	20	3	2	41	33	11
6	5 - 10	17	5	4	27	25	12
7	10 - 20	10	5	6	11	15	5
8	20 und mehr	7	6	8	8	8	3
9	Insgesamt	116	26	29	299	257	78

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	-	-	-	.	.	-
11	0,5 - 1	8,99	.	.	.	.	5,57
12	1 - 2	25,88	2,52	2,66	30,02	16,62	14,00
13	2 - 3	28,16	.	.	33,67	13,90	16,70
14	3 - 5	63,46	.	.	38,65	24,51	24,42
15	5 - 10	80,55	18,34	14,94	33,57	12,63	63,01
16	10 - 20	101,77	35,25	51,12	30,36	31,84	39,59
17	20 und mehr	271,14	132,99	336,12	42,85	13,97	88,52
18	Insgesamt	579,94	193,60	417,39	224,73	123,02	251,82

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 Noch: 3.1 Insgesamt

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar		
		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern		
		zusammen	Himbeeren	Sonstige Strauchbeeren
		13	14	15

Betriebe

1	unter 0,5	10	10	2
2	0,5 - 1	19	13	9
3	1 - 2	21	20	5
4	2 - 3	12	12	3
5	3 - 5	16	13	5
6	5 - 10	11	10	4
7	10 - 20	7	5	2
8	20 und mehr	5	3	3
9	Insgesamt	101	86	33

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	2,13	.	.
11	0,5 - 1	7,46	4,71	2,75
12	1 - 2	9,43	7,38	2,05
13	2 - 3	11,94	.	.
14	3 - 5	24,09	16,88	7,21
15	5 - 10	15,16	9,58	5,58
16	10 - 20	28,64	.	.
17	20 und mehr	2,80	0,85	1,95
18	Insgesamt	101,66	78,59	23,06

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeerenanbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar				
			im Freiland				
			zusammen	Rote und Weiße Johannisbeeren	Schwarze Johannisbeeren	Himbeeren	Kulturheidelbeeren
1	2	3	4	5	6		

Betriebe

1	unter 0,5	10	4	3	1	2	1
2	0,5 - 1	285	280	142	82	149	62
3	1 - 2	246	244	124	87	118	71
4	2 - 3	149	147	58	43	81	48
5	3 - 5	125	121	63	54	61	45
6	5 - 10	130	129	45	44	54	51
7	10 - 20	64	63	21	16	25	30
8	20 und mehr	55	55	12	25	17	27
9	Insgesamt	1 064	1 043	468	352	507	335

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	2,90	0,77	0,13	.	.	.
11	0,5 - 1	202,83	196,40	49,45	.	.	.
12	1 - 2	340,93	331,54	73,10	28,61	100,02	70,09
13	2 - 3	364,12	352,52	53,66	30,86	115,65	84,64
14	3 - 5	477,71	453,62	69,57	60,40	114,21	109,23
15	5 - 10	889,36	874,50	112,46	186,14	185,22	285,76
16	10 - 20	861,52	832,88	115,34	134,53	183,75	293,38
17	20 und mehr	2 478,08	2 475,28	152,59	1 091,86	186,28	909,88
18	Insgesamt	5 617,46	5 517,52	626,29	1 544,53	957,89	1 785,04

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 Noch: 3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar					
		im Freiland					
		Schwarzer Holunder	Sanddorn (abgeerntet)	Sanddorn (nicht abgeerntet)	Stachelbeeren	Brombeeren	Sonstige Strauchbeeren
		7	8	9	10	11	12

Betriebe

1	unter 0,5	-	-	-	2	2	-
2	0,5 - 1	13	-	2	66	56	9
3	1 - 2	10	2	2	74	58	8
4	2 - 3	10	1	1	43	34	7
5	3 - 5	9	1	2	39	32	3
6	5 - 10	8	2	2	25	23	4
7	10 - 20	2	-	1	11	15	2
8	20 und mehr	3	1	1	6	8	-
9	Insgesamt	55	7	11	266	228	33

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	-	-	-	.	.	-
11	0,5 - 1	.	-	.	.	.	4,00
12	1 - 2	9,97	.	.	28,44	15,96	4,27
13	2 - 3	16,96	.	.	32,58	10,82	5,17
14	3 - 5	25,48	.	.	34,99	23,91	.
15	5 - 10	32,12	.	.	32,79	12,53	20,14
16	10 - 20	.	-	.	30,36	31,84	.
17	20 und mehr	72,08	.	.	25,20	13,97	-
18	Insgesamt	173,39	.	35,98	198,08	116,63	.

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 Noch: 3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar		
		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern		
		zusammen	Himbeeren	Sonstige Strauchbeeren
		13	14	15

Betriebe

1	unter 0,5	10	10	2
2	0,5 - 1	16	10	8
3	1 - 2	20	19	5
4	2 - 3	10	10	3
5	3 - 5	16	13	5
6	5 - 10	10	9	4
7	10 - 20	7	5	2
8	20 und mehr	5	3	3
9	Insgesamt	94	79	32

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	2,13	.	.
11	0,5 - 1	6,42	4,03	2,39
12	1 - 2	9,39	7,34	2,05
13	2 - 3	11,60	.	.
14	3 - 5	24,09	16,88	7,21
15	5 - 10	14,86	9,28	5,58
16	10 - 20	28,64	.	.
17	20 und mehr	2,80	0,85	1,95
18	Insgesamt	99,94	.	.

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeerenanbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar				
			im Freiland				
			zusammen	Rote und Weiße Johannisbeeren	Schwarze Johannisbeeren	Himbeeren	Kultur Heidelbeeren
1	2	3	4	5	6		

Betriebe

1	unter 0,5	-	-	-	-	-	-
2	0,5 - 1	44	44	23	21	23	12
3	1 - 2	45	45	14	12	11	13
4	2 - 3	24	24	11	11	10	8
5	3 - 5	24	24	3	4	3	7
6	5 - 10	30	30	3	9	4	5
7	10 - 20	19	19	4	5	-	2
8	20 und mehr	17	17	2	3	-	4
9	Insgesamt	203	203	60	65	51	51

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	-	-	-	-	-	-
11	0,5 - 1	31,53	30,50	4,85	3,50	6,18	6,17
12	1 - 2	62,15	.	5,61	5,09	7,55	11,89
13	2 - 3	61,21	.	5,05	3,92	9,02	14,62
14	3 - 5	89,69	89,69	2,20	.	7,08	21,25
15	5 - 10	216,42	.	10,22	54,04	.	32,43
16	10 - 20	281,37	281,37	.	53,74	-	.
17	20 und mehr	923,74	923,74	.	.	-	132,48
18	Insgesamt	1 666,13	.	51,40	158,65	.	.

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 Noch: 3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeerenanbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar					
		im Freiland					
		Schwarzer Holunder	Sanddorn (abgeerntet)	Sanddorn (nicht abgeerntet)	Stachelbeeren	Brombeeren	Sonstige Strauchbeeren
		7	8	9	10	11	12

Betriebe

1	unter 0,5	-	-	-	-	-	-
2	0,5 - 1	9	1	-	13	8	6
3	1 - 2	14	2	2	6	7	8
4	2 - 3	6	1	2	6	9	8
5	3 - 5	10	2	-	2	1	7
6	5 - 10	9	3	2	2	2	8
7	10 - 20	8	5	5	-	-	3
8	20 und mehr	4	5	7	2	-	3
9	Insgesamt	60	19	18	31	27	43

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	-	-	-	-	-	-
11	0,5 - 1	.	.	-	1,85	1,86	1,58
12	1 - 2	15,91	.	.	1,58	0,66	9,73
13	2 - 3	11,20	.	.	0,96	3,04	10,13
14	3 - 5	35,51	.	-	.	.	13,42
15	5 - 10	48,44	14,71	.	.	.	42,87
16	10 - 20	90,24	35,25	39,50	-	-	19,07
17	20 und mehr	199,06	119,58	326,12	.	-	88,52
18	Insgesamt	.	.	381,41	.	.	185,31

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2013 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 Noch: 3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar		
		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern		
		zusammen	Himbeeren	Sonstige Strauchbeeren
		13	14	15

Betriebe

1	unter 0,5	–	–	–
2	0,5 - 1	3	3	1
3	1 - 2	1	1	–
4	2 - 3	1	1	–
5	3 - 5	–	–	–
6	5 - 10	1	1	–
7	10 - 20	–	–	–
8	20 und mehr	–	–	–
9	Insgesamt	6	6	1

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	–	–	–
11	0,5 - 1	1,04	.	.
12	1 - 2	.	.	–
13	2 - 3	.	.	–
14	3 - 5	–	–	–
15	5 - 10	.	.	–
16	10 - 20	–	–	–
17	20 und mehr	–	–	–
18	Insgesamt	.	1,32	.

Strauchbeerenerhebung



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 17.02.2014

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 99/ 643 8660; Fax: +49 (0) 228 99 10/643 8983 oder
www.destatis.de/Kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik Seite 3

- *Grundgesamtheit*: Alle landwirtschaftlichen Betriebe mit Strauchbeerenflächen von mind. 0,5 Hektar im Freiland und/oder 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern.
- *Rechtsgrundlagen*: Erhebung auf der Grundlage von § 17a bis § 17c Agrarstatistikgesetz (AgrStatG)
- *Statistische Einheiten*: Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Strauchbeeren
- *Berichtszeitraum*: Jährliche Erhebung, die in den Monaten September bis Dezember durchgeführt wird.

2 Inhalte und Nutzerbedarf Seite 4

- *Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik*: Jährlich: Anbau und Ernte von Strauchbeerenobst, die Strauchbeerenarten im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern, die ökologische Wirtschaftsweise und alle drei Jahre die Verwendung der Ernte
- *Nutzerbedarf*: Gewinnung aktueller, konsistenter und vergleichbarer Informationen über die Strauchbeerenanbauverhältnisse in der Landwirtschaft; zudem dienen die Ernteergebnisse der Erstellung von Versorgungsbilanzen.

3 Methodik Seite 4

- *Konzept der Datengewinnung*: Dezentrale schriftliche Befragung von landwirtschaftlichen Betrieben mit Auskunftspflicht.
- *Durchführung der Datengewinnung*: Postalisch, per Fax oder online an das zuständige statistische Amt des Landes

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit Seite 5

- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit*: Grundsätzlich gut, regional oder bei einzelnen Merkmalen mit Einschränkungen
- *Erhebungsbedingte Fehler*: Antwortausfälle bzw. falsche Angaben, Kompensation durch Rückfragen

5 Aktualität und Pünktlichkeit Seite 5

- *Veröffentlichung erster Ergebnisse*: Mitte Februar des Folgejahres

6 Vergleichbarkeit Seite 6

- *Zeitlich*: Die Strauchbeerenerhebung wird erstmalig im Jahr 2012 durchgeführt.
- *Räumlich*: Europäisch: Vergleich zwischen anderen EU-Mitgliedstaaten möglich

7 Kohärenz Seite 6

- *Input für andere Statistiken*: Die Ernteergebnisse der Strauchbeerenerhebung gehen in die Landwirtschaftliche und die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein und dienen der Berechnung von Versorgungsbilanzen.

8 Verbreitung und Kommunikation Seite 6

- *Verbreitungswege*: www.destatis.de/publikationen (unter: Fachveröffentlichungen, Land- und Forstwirtschaft)

9 Sonstige fachstatistische Hinweise Seite 6

- Keine

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Zur Grundgesamtheit gehören alle landwirtschaftlichen Betriebe mit einer Strauchbeerfläche von mind. 0,5 Hektar im Freiland und/oder 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern. Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen und land-, forst- oder fischwirtschaftliche Erzeugnisse produzieren. Zusätzlich können die Betriebe auch andere Erzeugnisse und Dienstleistungen hervorbringen. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich. Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheiten der Strauchbeerenerhebung sind landwirtschaftliche Betriebe mit Strauchbeerflächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland und/oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern, auf denen Strauchbeeren angebaut werden.

1.3 Räumliche Abdeckung

Die Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung werden von den statistischen Ämtern für das Bundesgebiet, Bundesländer, Regierungsbezirke und Kreise veröffentlicht, soweit mit den Geheimhaltungsvorschriften vereinbar.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die Strauchbeerenerhebung wird jährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung (ABl. L 167 vom 29.6.2009, S. 1)
- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)

in den jeweils geltenden Fassungen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Werden für die Durchführung der Erhebung Erhebungsbeauftragte eingesetzt, dürfen diese nach § 14 Absatz 2 BStatG die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Betrieben offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Bei der Geheimhaltung wird u.a. berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen, in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (primäre Geheimhaltung) und ob durch Summen- oder Differenzbildung (sekundäre Geheimhaltung) bereits geheim gehaltene Werte wieder aufgedeckt werden können. Wenn im Rahmen der Geheimhaltung entsprechende Positionen ermittelt werden, werden diese Felder gesperrt und die Werte nicht veröffentlicht.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere im Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengefasst sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Qualität der Ergebnisse aus der Strauchbeerenerhebung ist grundsätzlich gut.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

In der Strauchbeerenerhebung werden jährlich die Anbaufläche und Erntemenge nach Strauchbeerenarten im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern, beim Schwarzen Holunder zusätzlich die Nutzungsart und beim Sanddorn zusätzlich der Stand der Ertragsfähigkeit erhoben. Auch die ökologische Wirtschaftsweise wird erfasst. Die Ernteverwendung wird zusätzlich alle drei Jahre, beginnend 2012, erhoben.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Entfällt.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Anbaufläche umfasst auch die Flächen, auf denen noch nicht ertragsfähige Junganlagen stehen. Je nach Strauchbeerenart können Junganlagen ein oder mehrere Jahre keinen (Voll-)Ertrag liefern. Dadurch können die tatsächlichen Durchschnittserträge unterschätzt werden.

Die Erntemenge ist die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einbezogen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der eventuell auf den Sträuchern verbleibt und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht in der Erntemenge enthalten.

Der Ertrag wird durch Dividieren der Erntemenge durch die Anbaufläche errechnet. Bei der Beurteilung des Ertrages ist zu berücksichtigen, dass in der Anbaufläche Flächen enthalten sein können, die (noch) nicht im Ertrag stehen.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung zählen die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren wird die Statistik auch von Kommunen, Verbänden, Landwirtschaftskammern und -ämtern, Interessenvertretungen, Beratungsverbänden sowie Privatpersonen und interessierten Unternehmen genutzt.

2.3 Nutzerkonsultation

Von Datennutzern gewünschte Veränderungen am bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich für Folgerhebungen mittels Gesetzesänderung durch das fachlich zuständige Ministerium umsetzen.

Insofern finden auch die Interessen der Hauptnutzer Berücksichtigung bei der Datenerhebung. Auf nationaler Ebene werden Erhebungsmerkmale und ihre Ausprägungen in Zusammenarbeit mit dem BMELV umgesetzt, das wiederum über den Statistischen Ausschuss die Länderministerien beteiligt. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Strauchbeerenerhebung ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der statistischen Ämter der Länder. Die Daten werden im Rahmen einer schriftlichen Befragung (Online- und Papierfragebogen) der Betriebe erhoben. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der landwirtschaftlichen Betriebe.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Fragebogen wird den Auskunftspflichtigen von den statistischen Ämtern der Länder in Papierform sowie online zur Verfügung gestellt. Die Auskunftspflichtigen senden ihre Daten auf postalischem Weg, per Fax oder online an das jeweilige statistische Amt des Landes.

Das Statistische Bundesamt stellt, nachdem die statistischen Ämter der Länder ihre Länderergebnisse geliefert haben, aus diesen das Bundesergebnis zusammen.

Der Fragebogen für die Strauchbeerenerhebung befindet sich neben den dazugehörigen Erläuterungen im Anhang des Dokuments.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

In der Strauchbeerenerhebung werden alle landwirtschaftlichen Betriebe befragt, die eine der beiden Abschneidegrenzen erreichen oder überschreiten. Deshalb müssen die Ergebnisse nicht hochgerechnet werden. Erhebungsbogen, die erst nach Ablauf der Aufbereitung vom Auskunftspflichtigen zurückgesandt werden, gelten in der Strauchbeerenerhebung als fehlende Antwort. Aufgrund der gesetzlich geregelten Auskunftspflicht werden fast alle Erhebungsbogen ausgefüllt bzw. nahezu alle Angaben telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt. Erkennbar fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen der statistischen Ämter der Länder befüllt und somit möglichst gering gehalten.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Belastung der Befragten wird durch einen begrenzten Merkmalsumfang niedrig gehalten.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung wird als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt. Methodisch lässt dies eine relativ genaue Ergebnisqualität erwarten. Dennoch ist jede Statistik stets mit einem Unschärfebereich (Gesamtfehler) behaftet, auch wenn sie mit größter Gründlichkeit durchgeführt wird.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da bei der Strauchbeerenerhebung die Erhebungseinheiten nicht durch eine Stichprobe ausgewählt werden, können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungsgrundlage: Fehler in der Erfassungsgrundlage können durch die richtige Abgrenzung der Grundgesamtheit verringert werden. Entscheidend dafür ist die umfassende Kenntnis über die Betriebe der Grundgesamtheit. Zur Bildung der Grundgesamtheit werden in der Strauchbeerenerhebung das Betriebsregister Landwirtschaft, die in der Bodennutzungshaupterhebung erfassten Flächen für Strauchbeeren insgesamt und ab 2013 auch die Ergebnisse der vorangegangenen Strauchbeerenerhebungen herangezogen. Das Betriebsregister wird von den statistischen Ämtern der Länder laufend aktualisiert, wobei regelmäßig das Adressmaterial der landwirtschaftlichen Versicherungsträger zur Komplettierung des Registers herangezogen wird. Weiterhin können jährlich, nach § 2 Absatz 1 des InVeKoS-Daten-Gesetzes, das Adressmaterial und die Flächendaten der Prämienbehörden, soweit vorhanden, genutzt werden.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:

Erkennbar fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen der statistischen Ämter der Länder befüllt und somit möglichst gering gehalten. Eine weitere Ursache für nicht-stichprobenbedingte Fehler sind falsche oder fehlende Angaben der Auskunftspflichtigen. Solche Angaben können durch die Plausibilitätskontrollen, die sich im Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm der Strauchbeerenerhebung befinden, im Allgemeinen erkannt und korrigiert werden. Fragebogen, die erst nach Ablauf der Aufbereitung vom Auskunftspflichtigen zurückgesandt werden, gelten als fehlende Antwort. Aufgrund der gesetzlich geregelten Auskunftspflicht werden fast alle Fragebogen ausgefüllt bzw. nahezu alle Angaben telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Entfällt.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Bundesergebnisse werden Mitte Februar des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die statistischen Ämter der Länder liefern die Länderergebnisse in der Regel termingerecht Mitte Januar des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres, so dass – entsprechend dem Veröffentlichungsplan – das Bundesergebnis termingerecht Mitte Februar des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres veröffentlicht werden kann.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die räumliche Vergleichbarkeit der nationalen Ergebnisse aus der Strauchbeerenerhebung ist auf europäischer Ebene durch die EU-Verordnung über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung gewährleistet. Allerdings bestehen Unterschiede bei der in den einzelnen Mitgliedsstaaten eingesetzten Methodik.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Strauchbeerenerhebung wurde erstmalig im Jahr 2012 durchgeführt.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Abweichungen zu Ergebnissen anderer Agrarstatistiken (z. B. Bodennutzungshaupterhebung, Landwirtschaftszählung bzw. Agrarstrukturerhebung) beruhen auf methodischen und konzeptionellen Unterschieden, die u. a. den Berichtszeitraum der Erhebung betreffen.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Strauchbeerenerhebung ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ernteergebnisse der Strauchbeerenerhebung gehen in die Landwirtschaftliche und die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein und dienen der Berechnung von Versorgungsbilanzen.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die Publikationen

Fachserie 3, Reihe 3.1.9 Strauchbeerenanbau und -ernte

Fachserie 3, Reihe 3 Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

stehen als kostenloser Download unter Fachveröffentlichungen unter dem Thema Land- und Forstwirtschaft im Publikationsangebot des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung (<http://www.destatis.de/publikationen>).

Die Ergebnisse werden auch im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter sind gegebenenfalls über die Webseite des jeweiligen statistischen Amtes des Landes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter: <http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/LinksUebersicht.asp>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Entfällt.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Alle Nutzer/-innen haben gleichen Zugang zu den Ergebnissen der Strauchbeerenerhebung, die als Download auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung stehen.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Strauchbeerenerhebung 2013

SBE

Rücksendung bitte bis
XX. XXXXXXXX XXXX

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.
Unterschrift:

[Signature line]

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)
Name (in Druckschrift):

[Name line]

Telefon oder Telefax:

[Phone/Fax line]

Sie erreichen uns über

Telefon:
Herr Xxxxx XXXXXXXX-XXXX
Frau Xxxxxxx XXXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Seite 4 dieses Fragebogens.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

online Sparen Sie Porto! Den Fragebogen können Sie auch im Internet unter <https://xxxxxxxxxxxxx> ausfüllen. Ihre persönlichen Zugangsdaten sind:
Kennung: xxxxxxxxxx Passwort: xxxxxxxxxx

Im Rahmen der Strauchbeerenerhebung 2013 werden alle Betriebe Deutschlands befragt, die Strauchbeeren erzeugen und über mindestens folgende Flächen verfügen:

- 0,5 ha Strauchbeerenfläche im Freiland und/oder
- 0,1 ha Strauchbeerenfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern

Wenn **mindestens eines der genannten Kriterien** auf Ihren Betrieb zutrifft, lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens und beginnen anschließend mit dem Ausfüllen.

Erfüllt Ihr Betrieb die genannten Kriterien nicht, senden Sie den Fragebogen an den Absender zurück.
Tragen Sie den Grund im Feld Bemerkungen auf Seite 2 ein.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen

... die zutreffenden Flächen und Erntemengen rechtsbündig eintragen, z. B. ...

ha	a	m ²
21	76	24
Jostabeeren		

... eine Klartextangabe eintragen, z. B.

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B.

Erläuterungen zu einzelnen Fragen entnehmen Sie der Seite 2 in dieser Unterlage. Diese sind im Text mit einem Verweis (z. B. **1**) gekennzeichnet.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Wenn die Bewirtschaftung der Flächen mit Strauchbeeren in Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb nach den Grundsätzen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen (Abl. L 189 vom 20.7.2007, S. 1) erfolgt und der Betrieb einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle unterliegt, dann ist Code 1700 mit ja zu beantworten. Werden nur einzelne Kulturen ökologisch erzeugt, kreuzen Sie bitte „ja, teilweise“ an.
- 2** Anzugeben sind grundsätzlich alle Flächen, die der Erzeugung von Strauchbeeren dienen (einschließlich Vorgehende). Hierzu gehören auch die Flächen von Junganlagen, die noch nicht im Ertrag stehen. Sollten Junganlagen mit Nullertrag oder Flächen, die aus anderen Gründen keinen Ertrag haben, aufgeführt sein, ist dies im Bemerkungsfeld der Ernte beeinflussenden Faktoren anzugeben.
- 3** Anzugeben ist die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einzubeziehen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der eventuell auf den Sträuchern verbleibt und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht hinzuzurechnen. Nullerträge bei Junganlagen oder anderen Flächen sind im Bemerkungsfeld der Ernte beeinflussenden Faktoren anzugeben.
- 4** Bei den sonstigen Strauchbeeren im Freiland sind in den beiden Klartexteintragungen die nicht aufgeführten Strauchbeerenarten im Freiland (z. B. Jostabeeren, Aroniabeeren, Wolfsbeeren) mit den größten Anbauflächen aufzuführen. Unter Code 1740 ist die Fläche und unter Code 1780 die Erntemenge weiterer in den Klartexteintragungen nicht aufgeführter Strauchbeeren im Freiland anzugeben. Unter Code 1782 und 1786 sind Anbaufläche und Erntemenge sonstiger nicht aufgeführter Strauchbeeren **unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern** anzugeben.
- 5** Zu den Anbauflächen unter **hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern** sind Kulturen zu zählen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit in Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen sind nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80 % der Flächen einzubeziehen.

Ernte beeinflussende Faktoren

Hier können Sie besondere die Ernte(menge) beeinflussende Faktoren (z. B. ungünstiger Blühverlauf, ungünstige Witterung, Hagel, Schädlings- oder Pilzbefall, Gründe für Nullerträge) angeben:

Abschnitt 1: Ökologische Produktion von Strauchbeeren 2013

Unterliegt die Bewirtschaftung der Flächen mit Strauchbeeren in Ihrem Betrieb dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007? 1	Code	
	1700	ja, vollständig <input type="checkbox"/> 1 ja, teilweise <input type="checkbox"/> 2 nein <input type="checkbox"/> 3

Abschnitt 2: Anbauflächen und Erntemengen von Strauchbeeren 2013

Strauchbeerenart	Code	Anbaufläche (einschließlich Junganlagen) 2			Code	Erntemenge 3
		ha	a	m ²		kg
Strauchbeeren im Freiland						
Johannisbeeren, rote und weiße	1701	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1741	<input type="text"/>
Johannisbeeren, schwarze	1702	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1742	<input type="text"/>
Himbeeren	1703	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1743	<input type="text"/>
Kulturheidelbeeren	1704	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1744	<input type="text"/>
Schwarzer Holunder	1705	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
davon Ernte als:						
Holunderbeeren					1746	<input type="text"/>
Holunderblüten					1747	<input type="text"/>
Sanddorn (abgeerntet)	1708	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1748	<input type="text"/>
Sanddorn (nicht abgeerntet)	1709	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
Stachelbeeren	1710	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1750	<input type="text"/>
Brombeeren	1711	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1751	<input type="text"/>
Sonstige Strauchbeeren im Freiland 4						
<i>Bitte sonstige Strauchbeeren mit den größten Anbauflächen auflisten.</i>						
1714 <input type="text"/>	1715	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1716	<input type="text"/>
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>
Sonstige zuvor nicht aufgeführte Strauchbeeren im Freiland	1740	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1780	<input type="text"/>
Strauchbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 5						
Himbeeren	1781	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1785	<input type="text"/>
Sonstige Strauchbeeren	4 1782	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1786	<input type="text"/>
Strauchbeeren insgesamt ohne Code 1747						
	1789	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1790	<input type="text"/>

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Strauchbeerenerhebung wird allgemein jährlich in der Zeit von September bis Dezember durchgeführt.

Ziel der Strauchbeerenerhebung ist es, die Anbauflächen und Erntemengen der einzelnen Strauchbeerenarten zu ermitteln.

Zugleich werden mit ihnen die statistischen Anforderungen der Europäischen Union zur pflanzlichen Erzeugung abgedeckt.

Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 17 c Absatz 1 AgrStatG.

Die Auskunftspflichtung ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen von landwirtschaftlichen Betrieben auskunftspflichtig.

Die Antworten sind nach § 15 Absatz 3 BStatG wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der von den statistischen Ämtern der Länder gesetzten Fristen für den Empfänger (die statistischen Ämter der Länder) porto- und kostenfrei zu erteilen.

Nach § 11a BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Auf formlosen Antrag können die statistischen Ämter, allerdings nur im begründeten Einzelfall, eine zeitlich befristete Ausnahme von der elektronischen Meldung zulassen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem/der Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen

Hilfsmerkmale sind Vor- und Familienname (ggf. Firma, Instituts- oder Behördenname), Anschrift, Unterschrift sowie die als freiwillige Angabe erbetene Telefon- oder Telefaxnummer. Sie dienen lediglich der technischen Durchführung der Erhebung und werden spätestens nach Abschluss der Prüfung der Angaben vom Fragebogen abgetrennt und in das Betriebsregister übernommen.

Kennummer des Betriebes und Betriebsregister

Nach § 97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach § 97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Sie dient der agrarstatistischen Zuordnung der Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach § 97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Name und Anschrift sowie Rufnummern und Adressen für elektronische Post der Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der Betriebe
- Art des Betriebes
- Art der Bewirtschaftung
- die Anschrift des Betriebssitzes und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen
- Tag der Aufnahme in das Betriebsregister
- Identifikationskennziffern im Rahmen der Verwendung von Verwaltungsdaten nach § 93 Absatz 5 und 6 AgrStatG

Unterschrift

Nach § 11 Absatz 2 BStatG ist die Richtigkeit der Auskunftserteilung durch den Auskunftspflichtigen/ die Auskunftspflichtige bzw. den mit der Auskunftserteilung Beauftragten/ die mit der Auskunftserteilung Beauftragte durch Unterschrift zu bestätigen.